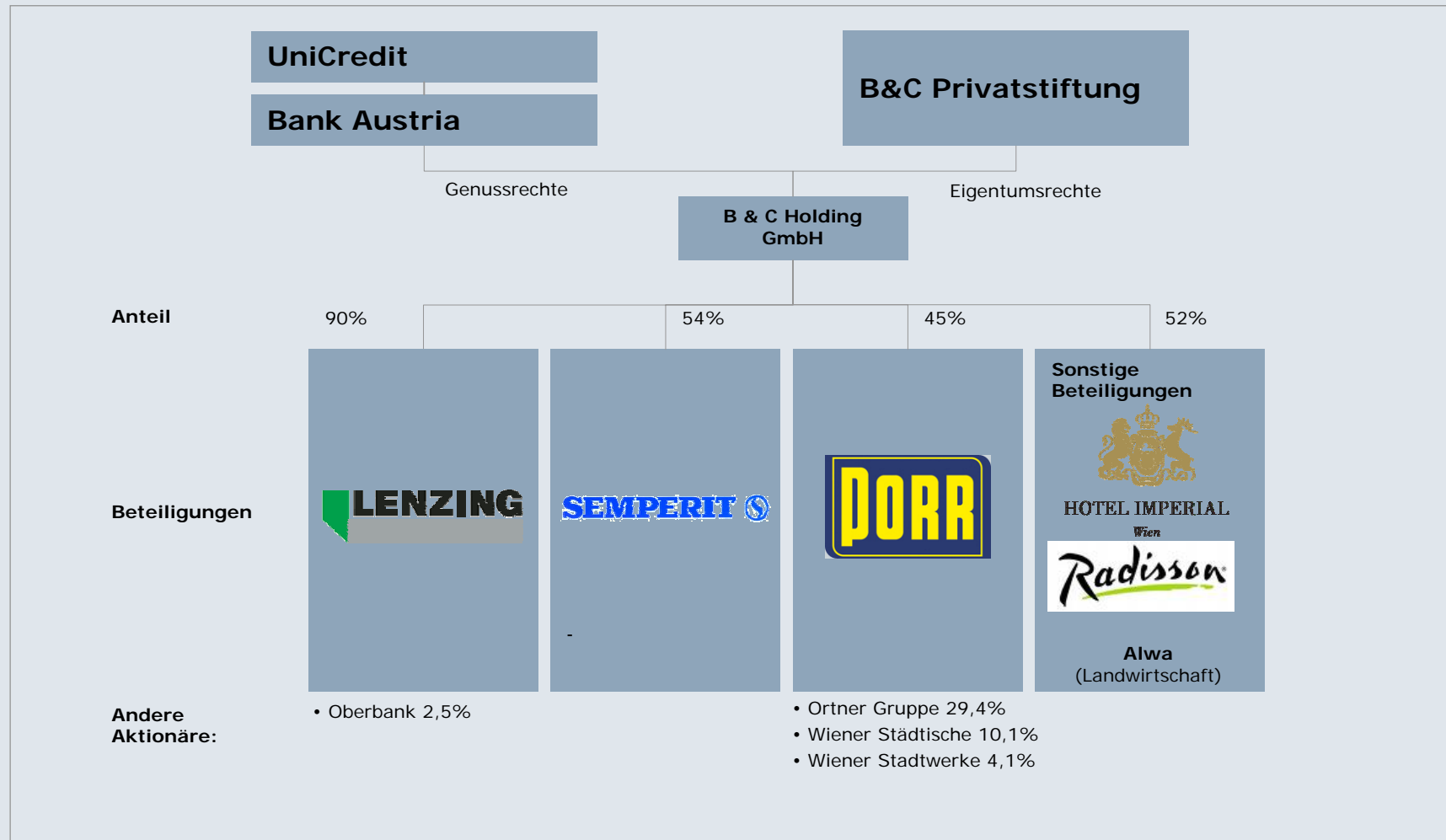

B & C Holding GmbH

Entstehungsgeschichte

- Die B & C Privatstiftung wurde Ende des Jahres 2000 von Bank Austria und Creditanstalt gegründet.
- Die Stiftungsurkunde sieht die völlige Unabhängigkeit der Stiftung von ihren Stiftern vor.
- **Zweck** der Stiftung ist die **Sicherung des wirtschaftlichen Fortbestandes und des Wachstums jener österreichischer Unternehmen, an denen die Privatstiftung Beteiligungen hält** sowie die Förderung des österreichischen Unternehmertums.
- Die B & C Holding GmbH ist seit Ende 2000 zu 100% im Eigentum der B & C Privatstiftung.
- Die Holding hat im Laufe des Jahres 2001 von den beiden Banken ein Beteiligungsportfolio erworben. Die Bezahlung erfolgte durch Ausgabe von Substanzgenussrechten, die auf Inhaber lauten.

Übersicht B&C Privatstiftung



Gesellschaftsrechtliche Struktur

B & C Privatstiftung

100%

Vorstand:

Dr. Erich Hampel – VS
Werner Floquet – stv. VS
Dr. Wolfgang Hofer

B & C Holding GmbH

Geschäftsführung:

Dr. Winfried Braumann
Dr. Walter Lederer

3 MA - Beteiligungsmanager
1 MA - Rechnungswesen
3 MA - Sekretariat

Aufsichtsrat:

Dr. Erich Hampel – VS
Werner Floquet – stv. VS
Dr. Wolfgang Hofer
Mag. Brigitte Ederer

Refinanzierungsstruktur

B & C Privatstiftung

Bank Austria AG

5% - Equity

95% - soz. Genussrechte

B & C Holding GmbH

Beteiligungen

Ausstattung der sozietären Genussrechte

- 95%-ige Beteiligung am laufenden Gewinn und Verlust (keine Nachschusspflicht) sowie am Vermögen und Liquidationsüberschuss
- Verwässerungsschutz des Genussrechtes
- Entsendungsrecht in den Aufsichtsrat für qualifizierte (=51%) Genussrechtsinhaber
- Auskunfts- und Kontrollrecht im Rahmen einer Jahresversammlung

Stiftungsauftrag

Sicherstellung des wirtschaftlichen Fortbestandes und des Wachstums der Beteiligungen und

Förderung des österreichischen Unternehmertums

durch:

- langfristige Beteiligung als **Kernaktionär**
- Förderung der Zusammenarbeit zwischen österreichischer **Forschung und Wirtschaft** („Dr.-Wolfgang-Houska-Preis“)

DAS PORTEFEUILLE

Beteiligungsportfeuille

INDUSTRIE

Lenzing
90,2%

Semperit
54,0%

Austria Email
20,5%

BAU

Porr
45,5% *)

*) Stammaktien;

39,0% vom Grundkapital

TOURISMUS

Imperial Hotels
52,1%

SAS- Hotel
100,0%

HANDEL/ DIENSTL.

Lurf
100,0%

Frigoscandia
50,0%

OEWAG
50,0%

Pragoholding
30,0%

Vamed
10,0%

Lotto-Toto
7,9%

Intertrading
5,5%

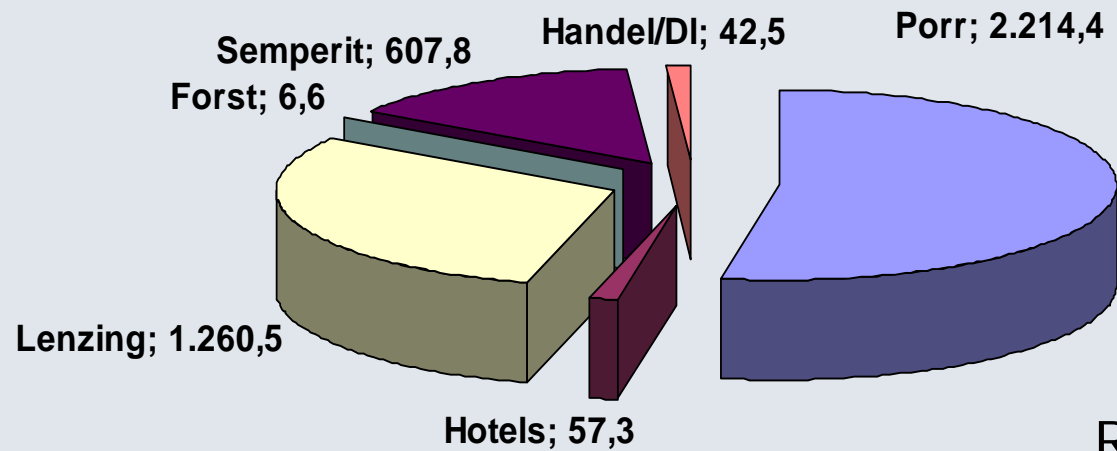
OeNB
4,3%

LAND- u. FORSTWIRTSCH.

ALWA
100,0%

Segmentgrößen

Umsatz 2007



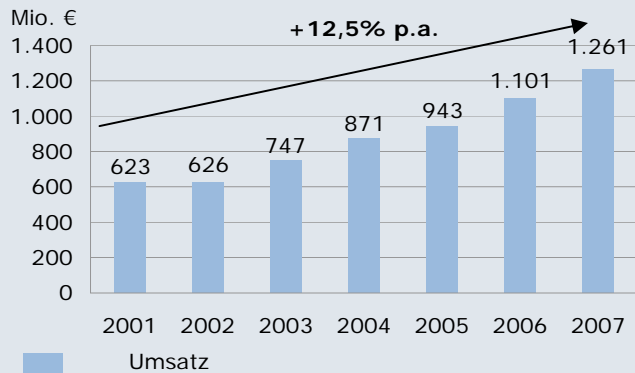
Rd. 25.300
Mitarbeiter erzielen
einen Umsatz von
rd. € 4,2 Mrd.

Erfolgreiche Beteiligungsstrategie



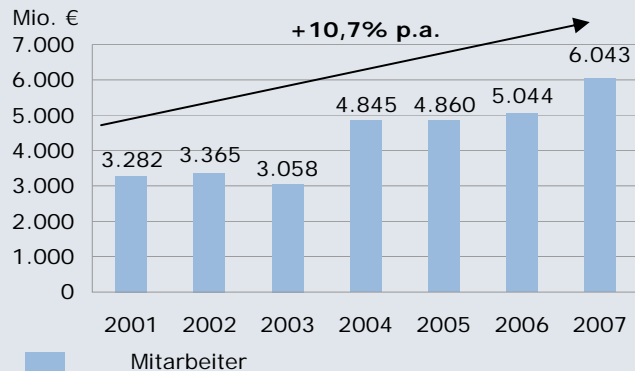
Lenzing Umsatzwachstum

2001 – 2007



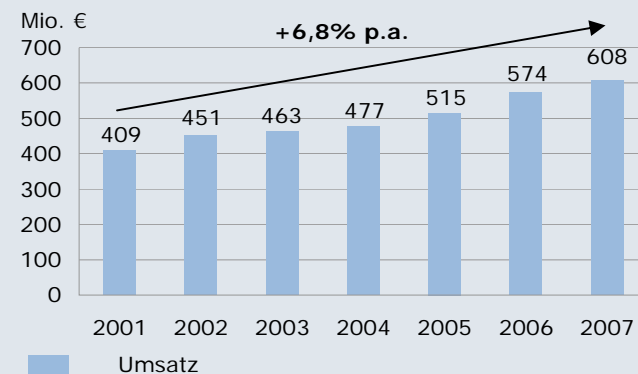
Lenzing Mitarbeiterentwicklung

2001 – 2007



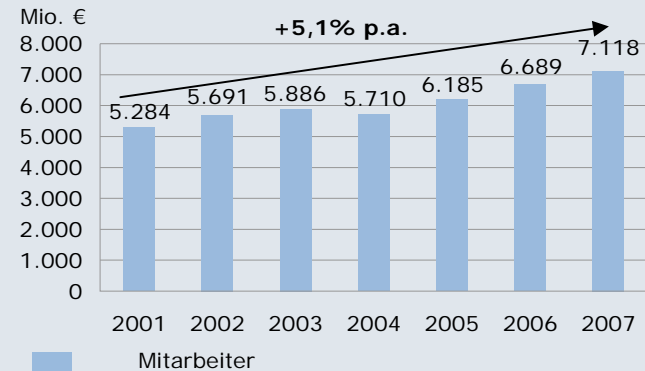
Semperit Umsatzwachstum

2001 – 2007



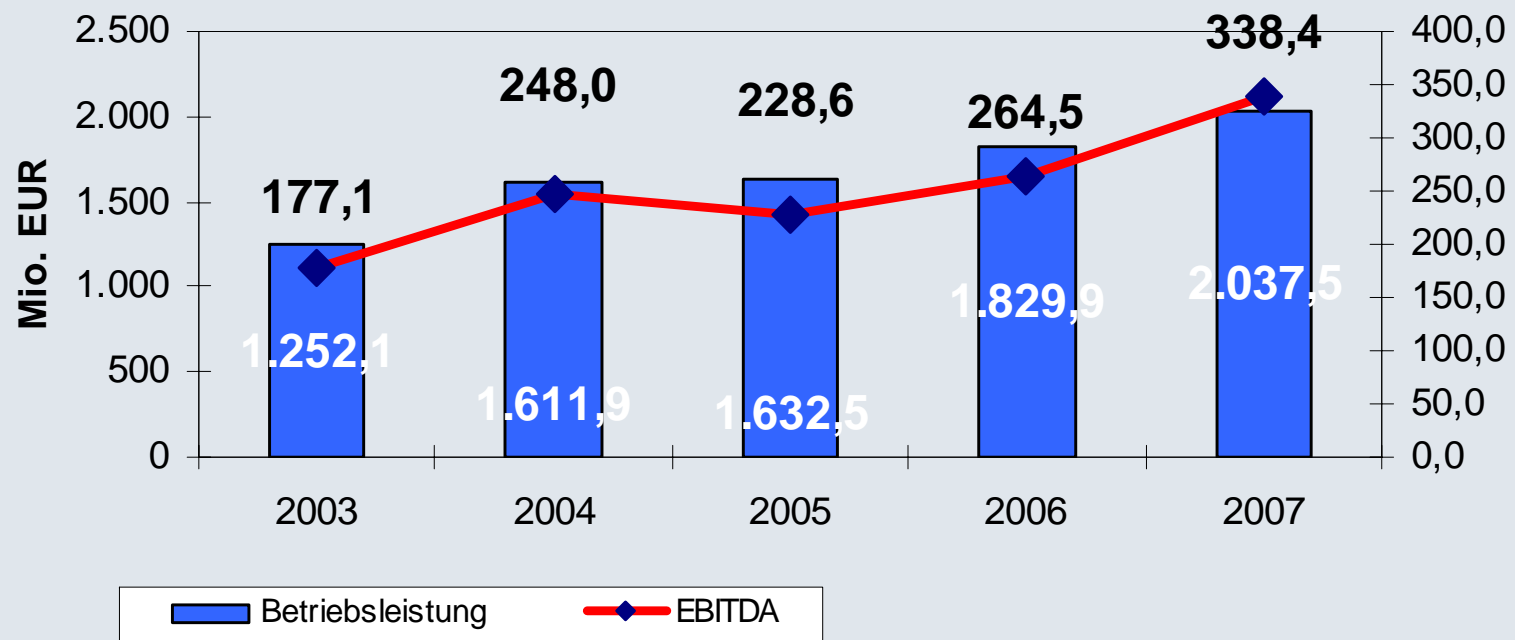
Semperit Mitarbeiterentwicklung

2001 – 2007



Konzernentwicklung

Betriebsleistung - EBITDA



LENZING

- Umsatz: € 1.260 Mio.
- Mitarbeiter: 5.818
- Geschäftsfelder:
 - * Fasern 84,0 %
 - * Plastics 10,5 %
 - * Technik 5,5 %
- Produktionsstandorte:
 - Österreich: Lenzing, Heiligenkreuz
 - UK: Grimsby
 - Deutschland: Munderkingen
 - Tschechien: Plana
 - USA: Mobile, Lexington
 - Indonesien: Purwakarta
 - China: Nanjing

SEMPERIT

- Umsatz: € 608 Mio.
- Mitarbeiter: 7.118
- Geschäftsfelder:
 - * Sempermed (Handschuhe) 36,1 %
 - * Semperflex (Schläuche) 26,6 %
 - * Semperform (Handläufe) 18,3%
 - * Sempertrans (Förderbänder) 19,0 %
- Produktionsstandorte:
 - Österreich: Wimpassing
 - Europa: Deutschland, Italien, Frankreich, Tschechien, Ungarn, Polen
 - Asien: Thailand, Indien, China

PORR

- Umsatz: € 2.214 Mio.
- Mitarbeiter: 11.555
- Geschäftsfelder:
 - * PTU (Tief-/Tunnelbau) 37,9 %
 - * PPH (Hochbau) 30,8 %
 - * Teerag (Straßenbau) 31,3 %
- Niederlassungen/Töchter:
 - Österreich: in allen Bundesländern
 - Europa: Deutschland, Tschechien, Ungarn, Polen, Kroatien